



## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin – wir informieren und beraten Sie gerne persönlich.

## Weitere Betreuungsleistungen

- **Regelangebote**  
für Kinder und Jugendliche
- **Intensivangebote**  
zur Perspektivklärung und mit langfristiger Perspektive
- **Verselbstständigungsangebote**  
für Jugendliche
- **Familienanaloge Angebote**
- **Tagesgruppe**
- **Fünftagegruppe**

Den pädagogisch arbeitenden Teams stehen in unserem Haus unterstützend zur Seite:

- Bereichsleiter\*innen
- Fachdienst
- Erlebnis- und Freizeitpädagogin
- externe Supervisor\*innen

## Unsere Kontaktdaten

CJG Kinder- & Jugendhilfe St. Josef  
Intensivgruppe Merlin  
Am Portzenacker 1a  
51069 Köln-Dünnwald  
Telefon 0221 960361-24  
E-Mail merlin@cjg-ksj.de

### Bereichsleitung

Markus Fix  
Telefon 0221 960361-20  
Fax 0221 960361-77  
E-Mail m.fix@cjg-ksj.de

Sie wünschen weitere Infos? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website: [www.cjg-ksj.de](http://www.cjg-ksj.de)



## Intensivpädagogische Lebensgruppe Merlin



Kinder- & Jugendhilfe St. Josef  
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



## Unsere Einrichtung

Wir bieten unsere Hilfen auf dem hauseigenen Gelände in Köln-Dünnwald und im Umland an. Dabei ist die Traumapädagogik ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Eine traumapädagogische Grundhaltung und das Vermitteln entsprechender Methoden werden in Fort- und Weiterbildungen geschult. Unser Fachdienst stützt die beständige Vermittlung in den Betreuungsangeboten. Regelmäßige Supervisionsangebote bieten Möglichkeiten der Weiterentwicklung.

Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder und Jugendlichen sich beteiligen und mitbestimmen, um demokratische Prozesse zu üben und Selbstwirksamkeit zu erleben. Eine strukturierte und annehmende Alltagsbegleitung, gemeinsame Aktionen sowie ritualisierte Feste im Jahresrhythmus vermitteln unseren Kindern und Jugendlichen Sicherheit und die Chance, neue Erfahrungen zu machen.

## Über die Gruppe

- sieben Plätze für Kinder (m/w) mit voraussichtlich dauerhafter vollstationärer Perspektive
- ½ zusätzliche Stelle für heilpädagogische Einzelförderung und intensive Eltern- und Familienarbeit
- Schwerpunktsetzungen:
  - Diagnostik, Förderung und Therapie
  - Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit
  - Integration in das soziale Umfeld
  - enge Einbeziehung des primären Bezugssystems (Elternwohnung)

## Indikation

Zur Aufnahme kommen Kinder,

- deren Eltern langfristig erkrankt oder überlastet sind,
- die aufgrund ihrer Lebensgeschichte nicht mehr in familienanaloge Betreuungsformen vermittelbar sind,
- deren Eltern sich gegen eine Vermittlung ihres Kindes in eine Pflegefamilie aussprechen,
- für die keine passenden familienanalogen Betreuungsformen zu finden sind.

## Pädagogische Handlungsansätze

- individuelle Erziehungsplanung
- strukturierter Tagesablauf
- anregende Freizeitgestaltung
- heilpädagogische Einzelförderung
- intensive Einbeziehung der Eltern – je nach Zielsetzung
- enge Kooperation mit externen Helfer\*innen (Ärzt\*innen, Kinderpsychiater\*innen, Frühförderzentren, Lehrer\*innen etc.)

## Ziele

- Aufarbeitung der individuellen Entwicklungsverzögerungen und Störungsbilder
- Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit und familiären Ressourcen
- Integration in das soziale Umfeld (Schulen, Vereine, Freundschaften, Stadtteil)
- Beteiligung der Eltern/Herkunftsfamilie unter Berücksichtigung ihrer Möglichkeiten und Grenzen